

# Reconstructive Surgery: Anatomy, Technique and Clinical Applications

Herausgegeben von Michael Zenn und Glyn Jones 2012  
Quality Medical Publishing, ISBN: 978-1-57626-324-2; 2012

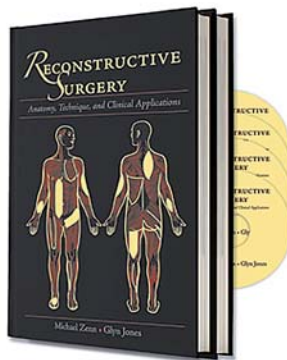
**Autor** Prof. Dr. Dr. med. Johannes Franz Hönig, Georg-August-Universität Göttingen

In dem zweibändigen Werk, begleitet von vier DVDs, setzen sich Zenn und Jones in dem jetzt erschienenen Werk mit der komplexen Rekonstruktion von Gewebeverlusten des Körpers umfassend auseinander. Auf nahezu 2.000 Seiten mit 4.000 Abbildungen wird der Leser systematisch an die Indikationen und Kontraindikationen der Gewebelappenauswahl herangeführt, ihm die Besonderheiten illustrativ erläutert und durch anatomische Dissektionen und bildgebende Verfahren verständlich gemacht. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten der Rekonstruktion einzelner Regionen aufgezeigt, die unter anderem auch die muskelsparenden und freien Perforatorlappen ausführlich mit berücksichtigen. Der Leser wird Schritt für Schritt an die Lappenhebung bis zur endgültigen Rekonstruktion herangeführt und es werden Tipps und Tricks vorgestellt, wobei umfassend die Literatur eingearbeitet wurde.

Auf vier dem Buch begleitenden DVDs werden anatomische Lappendissektionen hervorragend bildtechnisch und didaktisch an der Leiche für alle gängigen Lappen demonstriert.

Die Herausgeber Zenn und Jones konnten dabei namhafte international anerkannte Autoren gewinnen, die zu jedem einzelnen beschriebenen Lappen klinische Fälle demonstrieren und kommentieren und damit den Lesern eine gute Übersicht und Einschätzung des rekonstruierten Falls vermitteln. Das Buch zeichnet sich durch hervorragende Illustrationen und Auswahl der rekonstruktiven Fälle sowie den Kommentierungen, ergänzt durch Tipps und Tricks, aus und brilliert durch die Schritt-für-Schritt-Herangeführung des Lesers an die Rekonstruktionen.

Im ersten Band werden die anatomischen Grundlagen und Gefäßversorgungen der für die Rekonstruktion zu hebenden Gewebelappen sowie ihre



Einteilung beschrieben und die Basiskonzepte und Grundlagen dargestellt, wie z.B. Monitoring, Wundversorgung, Vermeidung und Management von Komplikationen etc. und anschließend die klinischen Indikationen erläutert und verständlich vorgestellt.

Dabei werden die optimalen Rekonstruktionsmöglichkeiten dezidiert erläutert und die Möglichkeiten bei Fehlschlägen der

einzelnen Lappen der primären Rekonstruktion durch einen sogenannten „fall-back-plan“ für spezifische Probleme gegeben. Es ermöglicht somit dem Kliniker die bestmögliche Rekonstruktion für ein schwierig eingestuftes rekonstruktives Problem zu erstellen.

Der zweite Band setzt sich mit den regionalen Lappen zur Rekonstruktion von allen anatomischen Regionen auseinander und beschreibt die klinisch guten und weniger bewährten rekonstruktiven Möglichkeiten einschließlich Anatomie, Basistechnik und klinische Anwendungen. Es enthält 14 Kapitel, die die gesamte Körperregion von Kopf bis zum Fuß einschließt.

Diese Kapitel sind wiederum in 68 Kapitel untergliedert, die sich speziell mit Lösungsvorschlägen einzelner zu rekonstruierenden Körperregionen auseinandersetzen und reichen vom Forehead-Flap, Halux-Flap, über SEIA, um nur einige wenige zu nennen.

Das Buch ist didaktisch hervorragend gegliedert, flüssig und sehr verständlich geschrieben. Es wird ergänzt durch die hervorragenden Illustrationen und Abbildungen der klinischen Fälle. Es eignet sich nicht nur hervorragend zur Facharztausbildung, sondern bereichert auch um ein Vielfaches die bereits existierenden einschlägigen Nachschlagewerke der Fachliteratur rekonstruktiv tätiger Chirurgen und sollte deshalb in keiner Bibliothek fehlen.

**\_Kontakt**

face



**Prof. Dr. Dr. med. Johannes Franz Hönig**  
Ltd. Arzt Plastische und Ästhetische Chirurgie  
Paracelsus-Klinik Hannover  
Oertzeweg 24  
30851 Hannover/  
Langenhagen  
E-Mail:  
info@professor-hoenig.de

